

# Hallberg-Rassy 46 Standardbaubeschreibung

## Rumpf

Handauflegeverfahren: Farbe weiß 1000, dunkelblauer Gelcoatstreifen, über Wasser isoliert. Isophtalsäurebasiertes Gelcoat und Isophtalsäurebasiertes Polyester wird benutzt. Unterwasserschiff behandelt mit zwei Schichten 2-Komponent GFK-Epoxyprimer und zwei Schichten blauer Unterwasserfarbe. Blaue Wasserlinie. Eingebaute Längsverstärkungen in GFK, Ballastkiel Blei, mit rostfreien Bolzen untergebolzt. Ruder GFK, gelagerter Ruderschaft 80 mm Durchmesser rostfreier Stahl. Kräftige Ruderbechläge in Bronze. Der gesamte Rumpf ist von innen zum besseren Sauberhalten mit Topcoat (Kunststofffarbe) zweimal behandelt. Scheuerleiste unter dem blauen Streifen.

## Deck

Sandwichkonstruktion, handaufgelegt, 35 mm für Stärke und Isolierung. Farbe: weiß 1000. Dunkelblauer Streifen um das Cockpit. Rumpf und Deck Zusammenlaminiert. Deck, Aufbau und Cockpit sind mit Teak in Fugmasse belegt. Schanzkleid aus Bangkokteak, kräftige Ausführung, Handläufer auf dem Aufbau, Cockpitbänke, Schotten mit Jalousie im Niedergang, Kartentisch, Badeplattform usw. aus Bangkokteak. 13 Fenster, davon 12 zu öffnen, 5 Skylights, 7 Doradeventilatoren. Das Deck ist mit 4 St. 38 mm Abläufen versehen, zur Vermeidung von Schmutzstreifen im Freibord. Abläufe im selbstlenzenden Cockpit 2 Stück mit Durchmesser 50 mm. Separate Abteilung sb vom Cockpit für Gasflaschen.

## Aufbau und Deckbeschläge

Stevenbeschlag mit 2 kräftigen Ankerrollen integriert, Bug- und Heckkorb offener Typ für leichtes an Bord kommen. Zertifikatlaternen laut internationalen Bestimmungen DHI, Seereling auf Kunststoffkante, Totalhöhe 72 cm mit doppelten Zügen und 7 Paar konischen Stützen in Nirosta und Pforte zum Öffnen. Ankerwisch 1200 W mit Motor unter Deck gegen Kondenz geschützt und vom Cockpit und Vordeck zu bedienen. Ankerlicht. Festmacherklampen vorne und achtern 40 cm, und für die Spring mittschiffs 30 cm. Beschlag für Einsetzen der Reservepinne, Fockschotsschiene, zwei Rutscher auf jeder Seite samt doppelter Umlenklöcke von Lewmar. Grossschotsschiene Lewmar mit zwei Wischen 44 CST selbstholend für die Grossschot, die 4-fach geschoren ist. Vorsegelschotwischen Lewmar 64 CST selbstholend. Windschutzscheibe aus gehärtetem Glas in Leichtmetallrahmen mit Mittelscheibe zum Öffnen, Spritzkappe aus synthetischem Material und stabilen Aluminiumrohren. Die Seitenscheiben haben Haltegriffe. Auf Wunsch ist gegen Aufpreis ein teakbelegtes festes Dach lieferbar, (Hardtop). Rüsteisen, Badeleiter und alle sonstigen Beschläge aus säurebeständigem Stahl (V4A).

## Cockpit

Sitzbänke und Süllkante in Teak mit Gummi vergossen. Vor der Steuersäule Würfelgrätig. Platz für den Einbau von Windinstrumenten, Autopilot und anderen Geräten über der Schiebeluke. Radsteuerung mit Kardanlenkung mit Rollen- und Kugellagerungen. Lederbezogenes Steuerrad aus rostfreiem Stahl, 100 cm Durchmesser. Einhebelschaltung für die Bedienung des Motors direkt an der Säule. Instrumententafel mit Motorenstart in Griffnähe des Steuermanns an der Stb Seite. Kompass, beleuchtet. Cockpittisch aus Teakholz, blank lackiert, fest an der Steuersäule montiert für schnelles Auf- und Abklappen. Im Vorschiff wasserdicht abgetrennter Stauraum ca. 825 l, für Ankerkette mit Ablauf über Bord und reichlich Platz für Fender. Stb vom Cockpit separater Stauraum für zwei Gasflaschen. Achtern ca. 960 l. Stauraum, für Segel, Leinen und sonstiges, durch zwei wasserdichte Luken zugänglich. Im Cockpit trockener Stauraum für Sachen wie Kissen, Fahrräder, Einkaufskarre, Grill u.ä., ca. 725 l.

## Rigg

Slooprigg, 2 Salinge, Fabrikat: Seldén, silbereloxiert. Manuelle Rollfockanlage Seldén Furlex. Kutterstag, Zwischenwant und Checkstay. Vordere und hintere Unterwanten. Wantenspanner rostfreier Stahl mit Schutzrohren aus eloxiertem Aluminium. Innenlaufende Fallen. Windrichtungsanzeiger Windex. Decksbeleuchtung, Beschläge für

Spinnakerbaum und -Fall, Flaggenleinen, Standerleinen. Der Mast hat eine separate Sektion für Kabelführung. Fallwischen: zwei Lewmar 44 CST selbstholend. Eine Lewmar 8 C für Topnant. Klampen in erforderlicher Anzahl. Der Mast steht in einem Mastfuss, durch Schott und Stütze unterbaut. Grossbaum mit modernisiertem Schnellreff, Reffwisch am Mast, Lewmar 16C. Der Baum ist mit Unterliekstrecker und Niederholer versehen, fester Niederholer (Rodkick), Grossbaum. Dirk. Mastliek mit Rutscher, Unterliek mit Liektau, Grossegel: 50,0 m2. Kreuzfock: 50,0 m2. Total 100,0 m2

### **Einrichtung**

Bequemer, direkter Niedergang, Haltepfosten und Griffe an allen strategisch wichtigen Punkten. Sorgfältigster Ausbau in Mahagoni mattlackiert. Teakeinrichtung ist gegen Aufpreis erhältlich. Fussboden Teaksperrholz mit eingelegtem Dekorstreifen und mit Teppich belegt. Weisse Deckenbekleidung im Salon, akzentuiert mit längsgehenden Mahagonistreifen. Holzinnerrahmen für Decksluken.

### **Pantry:**

Gute Abstütmöglichkeit auf See, und arbeitsgerechte Abstellflächen auf beiden Seiten jeweils von Spülbecken und Herd. Arbeitsfläche in weissem Laminat (Marmoriertes Laminat ohne Aufpreis möglich) mit kräftigen Schlingerleisten rundum, und sorgfältiger, seegerechter Abdichtung für beste Hygiene. Besonders tiefes, bordgerechtes Spülbecken, Druckwasser, warm und kalt, Reservefusspumpe. Eine gut isolierte Kühlbox mit 24 V elektrischem Kompressor, wassergekühlt. Hinter dem Herd Schiebetüren, die im offenen Zustand nicht behindern. Spezieller Schrank für Glas und Porzellan direkt über dem Spülbecken. Stauraum vielfältigster Art für Töpfe, groß und klein, Besteck, Lebensmittel, Waschmittel, Konserven u.s.w. Fenster zu öffnen direkt über der Pantry. 3-flammiger Gasherd Force 10 mit stabilem Schlingergestell rundum und Oberplatte aus rostfreiem Stahl, kardanisch aufgehängt. Haltegriff davor. Das ganze strategisch richtig angeordnet, für ungestörtes Arbeiten, ohne das übrige Geschehen an Bord zu hindern. Der Zugang zur Achterkajüte bleibt frei.

### **Salon:**

Siehe Einrichtungsskizzen. Stehhöhe 1,97 m. Navigationsecke Kartentisch, Größe 108x73 cm, mit Kartenfach und Schubladen darunter und mit reichlich Platz für Instrumente direkt am Tisch und im Durchgang über dem Motorenraum. Zur Außenhaut hin ist die Schalttafel der Bordelektrik übersichtlich angeordnet. Sicherungsautomaten ohne Schalter für Geräte, die nicht abgeschaltet werden dürfen. Für die übrigen Sicherungsautomaten mit Schalter.

### **Toilettenräume, vorne und Achtern:**

Schotten der Toilettenräume in weissem matten Resopal. Jeweils separate Duschnische mit wasserfestem Vorhang. Nach unten im gesamten Bereich Dusche, Waschbecken und Toilette wasserdicht eingebaute Kunststoffwanne. Das Duschwasser wird direkt über einen Schlauch zu einer elektrischen Pumpe und von dort über Bord gebracht. Das Duschwasser gelangt also nicht in die Bilge oder den übrigen Bereich des Bootes. Toilette PAR. Porzellanwaschbecken. Warm- und Kaltwasserregulierung durch Thermostat-Mischbatterie. Grosser Spiegel mit Beleuchtung. Schränke und Ablagen.

### **Vorschiff:**

Drei Alternativen möglich.

**Alternative 1:** Toilette im Vorschiff laut Zeichnung, mit 2 Kabinen dahinter auf jeder eine Seite. Die Trennwand mittschiffs mit einer Tür. Dazu Kleiderschränke, Wäscheschränke, Stauraum verschiedenster Art unter den Kojen. Alles laut Skizze. Tür zwischen Vorschiff und Salon, 2 Skylights und Fenster zum Öffnen. Spiegel und Beleuchtung an allen Stellen von Bedeutung.

**Alternative 2:** Im Vorschiff Koje stb und bb, jeweils 75 cm breit mit Schränken rundum und Stauraum für Segel und Leinen darunter. Grosses Skylight. Durchgang zum Salon mit Koje 65 cm breit, die auch als Sofa benutzt werden kann. Zur Aussenhaut hin drei Kleiderschränke. Skylight und Fenster zu öffnen, Stauraum unter der Koje. Soweit das Vorschiff nur von zwei Personen benutzt wird, kann der Durchgang in das Vorschiff integriert

---

werden. An bb besonders grosser Toilettenraum mit nach innen öffnender Tür, so dass der Durchgang nicht behindert wird. Dusche 60x80x195 cm. Skylight und Fenster zu öffnen. Dazu besonders grosser Kleiderschrank für z.B. Seekleidung.

**Alternative 3:** Toilettenabteilung mit separater Dusche Stb. Doppelkabine auf der Bb-Seite und traditionelle Vorschiffskabine mit zwei Kojen. Separater Durchgang auf der Stb-Seite. Füllbrett zwischen vorderen Kojen.

### **Achterkabine**

Achterkabine mit Doppelbett in der Mitte und Sitz seitlich oder separate Koje auf jeder Seite, dabei die an Stb besonders breit. Nach achtern seitlich und zum Motorenraum verschiedene Schränke für Wäsche u.ä., Kleiderschrank, Schubladen und weiterer Stauraum an Bb. Stauraum und Schubladen unter den Kojen. Stehhöhe im Skylight 1,92 m. 4 Fenster, davon 3 zum Öffnen. Durch eine Tür gelangt man zum Salon.

### **Motor, Motorenraum und Dieseltank:**

Motor: Volvo Penta TAMD31S. 74 kW/100 PS. 2,4 Liter Hubraum. 4-Zylinder-Motor mit Turbo, Ladeluftkühler, Frischwasserkühlung und Ölkühler ausgerüstet. Einhebelschaltung, Instrumentenbrett mit Umdrehungsmesser, Temperaturmesser, Öldruckmesser, optischem und akustischem Warnanzeiger. 3-flügliger Festpropeller. Propellerachse in säurebeständiger Stahl. Flexible Kupplung AquaDrive. Motor und Achse sorgfältig ausgerichtet und gummiaufgehängt. Der Motorenraum ist vom Cockpit durch eine wasserdichte Luke zum Anheben des Motors erreichbar. Der sonstige Zugang zum Motorenraum erfolgt durch zwei große Türen vom Durchgang. Dadurch ist dieser Bereich absolut trocken und sauber, und trägt damit entscheidend zur Betriebssicherheit bei. Zwei Leuchte sorgen für gute Lichtverteilung. Alle Pumpen, ev. Heizungen, Warmwasserbehälter und Filter sind hier gesammelt und gut erreichbar angeordnet. Schallisolierung und Schallabsorbierung durch eine Spezialverkleidung mit zusätzlicher schwerer Matte. Alles Sorgfältig abgedichtet. Die Serviceseite des Motors ist an Backbord, und wird direkt durch die offenen Motorenraumbtüren erreicht. Die Packbuchse ist ebenfalls von hier erreichbar. Brennstofftank 600 Liter in einem Tank aus rostfreiem Stahl unter dem Fußboden im Salon.

### **Elektrizität**

Bordnetz 24 V. Drehstrom Lichtmaschine 60 A. Batterien: 280 Ah 24 V, elektrische Ausrüstung des Motors 12 V Drehstrom Lichtmaschine 60 A. Startbatterie 140 Ah 12 v. Hauptschalter. Voltmeter für Bordverbrauch. Tankmesser für Brennstoff und Wasser. Beleuchtung und Steckkontakte an allen notwendigen Stellen.

### **Wasserversorgung**

Unter dem Fußboden 920 l, in einem rostfreien Tank, mit Reinigungsluken. Kohlefilter. Warm- und Kaltwasser an allen Verbraucherstellen mit Druckwassersystem, wobei das Warmwasser durch den Motor gewärmt wird. Der mit Styropor isolierte 40 Liter Wasserbehälter hält zirka 24 Stunden nach abgestellter Maschine warm. Handreservepumpe an der Pantry. Besonders großer Druckausgleichsbehälter, der dafür sorgt, dass die Wasserpumpe nicht unnötig oft an und abgeschaltet wird. Sonstige Schlauchleitungen: Alle Abläufe von dem selbsttlenzenden Cockpit, Spüle, Waschbecken und Toilette sind in alterungsbeständigem Material ausgeführt. Sämtliche Schläuche, die durch den Motorraum laufen, sind feuerfest. Druckleitungen sind mit Glasfaser verstärkt. Jeder Auslass an der Aussenhaut unter Wasser ist mit einem Sicherheitshahn versehen. Schlauchklemmen aus rostfreiem Stahl, unter Wasser doppelt. Manuelle Bilgenpumpe sowie eine elektrische Notlenzpumpe.

### **Ventilation und Heizung**

Doppelte Heizung Webasto Airtop 3500 Diesel. Auslässe in jeder Kabine. Großer Wert wurde auf erstklassige Ventilation gelegt. Deshalb Dorade- oder andere Ventilatoren an allen Strategisch wichtigen Stellen. Dazu Skylights und 12 Fenster zum Öffnen. Wegerung im gesamten Schiff und Lüftung bei den Schranktüren garantieren auch in den Schränken und unter den Kojen die notwendige Ventilation.

### **Polster und Sonstiges**

Kojen und Sofas 12 cm dick, mit hochwertigem Möbelstoff und sorgfältigster Polsterung. Kojenbretter mit Ventilationslöchern. Fußboden; Teaksperrholz mit hellen Dekoreinlagen, lackiert, darauf Teppich. Der Teppich ist

mit Druckknöpfen befestigt, um Verrutschen zu verhindern. Gardinen an Seitenfenstern und Skylights. Mahagoniblenne hinter den Kojen, Kleiderschränken und ähnlichen Stellen.

### **Lose Ausrüstung**

Pflugscharanker CQR 75 Ibs/34 kg

60 m Kette Ø10 mm.

6 Festmacher, 10 m

6 Stück Fender, (zwei 10x25 cm, vier 12x30 cm).

Bootshaken

Flaggenstock

Vier Winschkurbeln mit Sperre.

Grossegelkleid

### **Zertifikation**

Das Boot wird unter Aufsicht vom Germanischen Lloyd gebaut und wird vom Germanischen Lloyd CE-Zertifiziert und mit CE-Plakette für Bereich A (unbegrenzte Ozeanfahrt) geliefert.

*Änderungen vorbehalten. Die Zeichnungen sind nur zur Orientierung, nicht für Massentnahme geeignet und zeigen teilweise Extraausrüstung.*

© Hallberg-Rassy Varvs AB [www.hallberg-rassy.com](http://www.hallberg-rassy.com) online since 1996